

ein Wolkenkranz mit Dreieck, über dem sich das Gesims fast im Halbkreis verkröpft. Die Bekrönung bildet eine Urne, seitlich je eine flammende Leuchte.

Die Inschrift lautet:

Hier unten ruhet / dem Leib / dort oben der / Seelen nach / Die Wohl Erbare
viel Ehr und Tugend / tliche Frau Frau Anna Rebecca Zocherin / gebohrne
Hanitzschin, Herrn Martin Zochers / Kirchen-Vorstehers / Gerichts Schöppen
und / Lohgerbers 18. (?) liebgewesenes anderes Ehe- / weib welche den 10. July
1656 zu Radeburg geboh / ren und Anno 1676 mit Meister Daniel Vausten
Oberältesten der Fleischhauer sich verehelicht und 28 Jahr . . . mit ihm ge-
lebet / auch sich . . . 1705 / an . . . Hr . . . Zochern allhier / heyrathet. Starb
nach erlebten großen Brande . . . / . . . auf ihren Sieg und Siegsbette (?)
. . . den / 24. Aug. 1723.

Am alten Leichenhaus.

Denkmal der Frau Anna Magdalena Rosencrantz verw.
Burckhart geb. Fischer, † 1735 (Fig. 141 links).

Sandsteinplatte, unten 95 cm breit, 230 cm sichtbare Höhe.

Auf felsenartigem Sockel, oben unter einer Vorhangbogenverdachung ein
Wolkenkranz mit Strahlen. Die Bekrönung bildet eine Urne.

Die Inschrift lautet:

Allhier ruhet in Gott sanfft und seelig die Weyl. Wohl Erbare / viel Ehr und
Tugendbelobte Frau Anna Magdalena eine / gebohrne Fischerin. Sie ward
gebohren allhier in Radeburg / d. 7. Martij 1670. Vereheligte sich zum ersten-
mahl den 20. Julij / 1697 mit dem weil. Ehrenwohlgeachten Meister Con-
stantin / Burekharten, Bürger und Posamentierer allhier / . . . zeugete 2 Söhne
und 2 Töchter, zum andern / mahl . . . den 30. Octbr. 1708 mit dem . . . /
. . . Michael Rosencrantzen wohl / verordneten Stadt Richtern und Ober-
eltesten der Posamentierer allhier starb seelig den 22. Februar(ij)
1735 Ihres Alters 65 . . .

An der Kirhhofsmauer, links vom Eingang.

Denkmal des Johann Christoph Lehmann, seiner Frau
und Kinder, um 1740.

Sandstein, 80 : 190 cm messend.

Auf einem geschweiften Sockel, den zwei Leichentextkartuschen
schmücken, stehen vor einem Kreuz zwei Barockkartuschen. Auf das
Kreuz ist eine Krone gesteckt.

Die stark verwitterte Inschrift auf dem felsigen Unterbau lautet:

Alhier / ruhet . . . / . . . Johann / Christoph Lehmanns Burger Meister . . . /
seiner Frauen / Anna Elisabeth geb. Schurigin / . . . Söhnlein / Johann
Christian / geb. . . . 1741 . . . starb . . . 1742 . . .

Rechts:

. . . Töchterchen / Eva Christiana / geb . . . 1737 / in Berbisdorff / . . . /
starb alhier . . . / 1743.

An der alten Leichenhalle.

Denkmal des Johann Christian Haberburg (?) und seiner
Frauen, um 1770.

Sandstein.